



Zentralschweiz die Sektion mit Herzblut aus dem Herzen der Schweiz

Info 2/2018

Schöffland im Dezember 2018

Liebe Clubkameradinnen, liebe Clubkameraden

2018 Ein wirklich tolles Jahr mit prachtvollem Wetter und vielen Neuzugängen!

Nun ja, das mit dem prachtvollen Wetter ist nur die halbe Wahrheit, am Horbenstamm sowie am Bremgarter Altstadtmarkt war es deutlich weniger prachtvoll. Ich frage mich woher wissen die von der Wetterabteilung wann wir unsere Anlässe durchführen, um ausgerechnet dann in einen Lieferengpass zu kommen? Aber wir dürfen nicht jammern, unsere Landwirtschaft hatte dieses Jahr bestimmt grössere Probleme als wir!

Ja jeder hat so seine Sorgen und Sörgeli, auch ich hatte privat ein ereignisreiches Jahr, welches wir nun im Oktober mit einer "Züglete" nach über 30 Jahren in Gränichen an unseren neuen Wohnort Schöffland abschliessen konnten. Grauenhaft was da alles Unnötiges zum Vorschein kommt! Und am neuen Ort hat noch lange nicht alles seinen "richtigen" Platz gefunden, also suchen wir täglich nach Kleinigkeiten.

Was wäre da Wichtiges? Ach ja, Prinz Harry (Thron-Nachfolger im 6. Rang) hat dieses Jahr geheiratet, aber der streicht uns ja keine Butter aufs Brot! Ja ich gebe zu, ich bin kein Glücksblatt-Leser, und auch kein Fan von Boser & Böser. Es ist mir persönlich auch egal wer einmal den Zauberstab von der Lisi bekommt. Sind wir froh, dass bei uns die Gnädigen Herren, dank dem kleinen Franzosen, bereits vor etlichen Jahren wegrationalisiert wurden. Ich habe jedoch öfters den Eindruck, dass immer noch viel Unverständliches von Bern aus, in die niederen Stände fliesst. Dass aber auch aus den niederen Ständen Unverständliches zum gemeinen Volk fliesst, musste ich kopfschüttelnd bei meinem letzten Besuch bei der Kantonalen Motorfahrzeugkontrolle mit der Faust im Sack zur Kenntnis nehmen. Ja ihr habt bereits beim ersten Mal richtig geraten, es geht wieder einmal um den geliebten Code 180, oder wörtlich den Veteranenstatus. Ich glaube da sind einige Fahnenflüchtige aus Bern im Aargau gelandet. Und wahrscheinlich sind das auch Ur- Ur- Ur- Urenkel der ehemaligen Gnädigen Herren. Ich habe mich in der Prüfhalle wirklich umgeschaut, aber ich fand weder eine Stange, noch den allseits bekannten Hut darauf. Und auch der alleswissende Veteranen-Profi trug einen anderen Namen als der ehemalige Hutbesitzer aus grauer Vorzeit. Leider hatte ich meine Armbrust nicht dabei, sonst könnte die Schweizer Geschichte in einer Neuauflage geschrieben werden. Aber der Verfasser der alten Saga, Friedrich Schiller selig, hat sich auch schon vor geraumer Zeit verabschiedet, und beim Dramaturgen-Nachwuchs herrschen die gleichen Probleme wie in der Oldtimerszene, da fehlen uns ja auch häufig die fachkundigen Mechaniker. Ist ja nicht unsere Schuld, dass an unserem alten Blech die Steckdose für den Laptop zur Fehlersuche, auch gegen Aufpreis nicht erhältlich war. Darum wird auch nach intensiver Suche keiner gefunden. Sorry, wenn ich da einer Berufsgattung heftig auf die Füsse trete, aber dann geh doch mal mit einem Vorkriegs-Oldi in eine Premiummarken-Garage. Die sind doch schon glücklich, wenn sie ihre eigene Ware wieder flottkriegen. Da führt ein Batteriewechsel schon zu einem umfangreichen Software-Update. Aber zuerst muss das Ding gefunden werden, der Ausbau ist dann nochmals eine Sache für sich. Und von wegen Lagerware, denkste! Ich habe den Eindruck da werden wöchentlich andere Batterietypen in Neuwagen verbaut. Dies, weil wahrscheinlich ein knallharter Einkäufer bei einem anderen Lieferanten einige Cent mehr rausquetschen konnte. Aber Lagerbestände sind eh nicht

rentabel, das wurde uns inzwischen auch eingeflösst. Braucht es nicht, es gibt ja 24 Stunden Lieferservice. Schon mal was von Ökobilanz gehört? Ich schon, aber wer bin ich denn schon? Da werden den Autobauern immer höhere Hürden bei den Verbrauchs- und Schadstoffmengen vorgeschrieben, und daneben der 24 Stunden-Lieferservice. Kann sein, dass das Sinn macht, nur verstehe ich diesen Sinn nicht, bin halt altmodisch! Das mit den höheren Grenzwerten bei den Schadstoffen hatten unsere nördlichen Nachbarn vermeintlich im Griff. Ungünstig, dass die Staatsbeamten Ihnen nach einigen Jahren nun doch auf die Schliche kamen, und einigen weiteren wohl noch kommen werden. Da fällt mir der Werbe-Slogan eines feinen Schweizer Mineralwassers in etwas abgeänderter Form ein "Alles wird besser, Oldis bleiben gut!

So, nun genug gelästert, Autofahrer sind und bleiben Umweltverschmutzer und potenzielle Mörder. Aber wenn sie genug "Bakschisch" zollen, lässt man sie gewähren. Irgendwoher muss all das Geld ja kommen, welches gebraucht wird, um alle Kosten des Individualverkehrs, aber auch einige andere mehr, zu decken. Aber irgendwo her muss auch all das Geld kommen, welches die Kosten des ÖV decken muss. Und da wissen wir ja alle, dass die Benutzer selber nur einen geringen Teil davon durch die Billett-Preise finanzieren. Aber auch das lässt man gewähren, sonst würde ja der Individualverkehr völlig zusammenbrechen. Ich gebe zu es ist nicht einfach!

Nun aber doch noch einige Worte zum SMVC. Wie Eingangs bereits erwähnt, 2018 war ein Jahr mit super Sommer- und Herbstwetter. Unser Mitgliederbestand hat erfreulich zugenommen, und der gesamte Vorstand wurde an unserer Hauptversammlung für weitere drei Jahre wiedergewählt. Neu ist auch unser Webmaster Martin Zobrist ein Mitglied des Vorstandes, und das verdientermassen, er macht wirklich eine super "Büez". Weiter verfügen wir nun auch über eigene Sektionsstatuten. (siehe auf www.smvc-zentralschweiz.ch) Auf Verlangen kann diese auch in gedruckter Form zugestellt werden.

Nun steht auch bereits 2019 vor der Tür, genauso wie Ihr es in unserem Jahresprogramm 2018 bereits lesen konntet. Das zeigt euch allen einmal mehr, wie weitsichtig wir planen. ☺

Unser Jahresprogramm 2019 ist gespickt mit Anlässen, ich glaube so viele waren es noch nie in der über 40-jährigen Geschichte der Sektion Zentralschweiz. Warum das? Nun, es hat sich einfach so angesammelt und wurde uns auch teilweise zugetragen.

Im Januar eröffnen wir unsere "Stationäre Zeit" mit dem traditionellen Filmabend, gefolgt von drei weiteren Stämmen mit Vorträgen. Natürlich wird auch unsere Saisoneroöffnung, seit vielen Jahren von Dani und Markus organisiert, nicht fehlen. Neu, vom Dachverband initialisiert, die Historic Vehicle Days vom 27. und 28. April, welche wir als Sektionsanlass am 27. und als Nationalen Anlass am 28. Mai im Jahresprogramm haben. Der Monat Mai hält für uns die nationale GV kombiniert mit der Anfahrt und die Monte Nero Trophy vom 26. Mai bereit. Daneben haben wir eine Wochentags-Ausfahrt, ähnlich der Dampfbootfahrt 2018, im Programm. Im Juni dann das OiO, Achtung diesmal das 20-jährige Jubiläum, da wird Ruedi sicher einiges zusätzliches ins Programm packen. Vom 30. Juni bis 5. Juli findet unsere Ferienfahrt statt. Das Südtirol wurde als Ziel gewünscht. Neu wird auch im Juli von der Sektion Mittelland eine Mittelland-Rundfahrt angeboten. Im August dann der Horbenstamm, hoffentlich wieder einmal mit Schönwetterprogramm. Im September setzen wir unsere Ausfahrts-Serie mit einer Sonntagsfahrt in den Jura fort. Im Oktober dürfte unsere Clubreise nach Padua zur Auto e Moto d'Epoca sicher ein Magnet werden. Nicht vergessen möchte ich auch alle anderen, traditionellen Anlässe, in diesen Monaten. In Folge unserer neuen Statuten findet im November neu keine Hauptversammlung, sondern ein "gewöhnlicher Stamm statt. Der Schlussabend, ein wirkliches Highlight des Jahres bleibt unverändert Ende November. Neu ist die GV oder Hauptversammlung, der letzte Anlass im laufenden Clubjahr. Hierfür haben wir den bisher SMVC-Anlass freien Dezember gewählt. Damit können wir nun auch wieder zeitnah eine kleine Claus- und Weihnachtsfeier einfließen lassen. Wobei wir den Schlussabend klar als festlichen Abschluss betrachten, die Hauptversammlung regelt eher bürokratische Dinge

und das bevorstehende Jahr 2020. Eine echte Schnapszahl, da wird sich der Vorstand sicher einiges einfallen lassen.

Gerne möchte ich euch für eure aktive Teilnahme während des vergangenen Jahres meinen herzlichen Dank aussprechen. Der Dank richtet sich auch an alle welche mitgeholfen haben, sei es durch ihren persönlichen Einsatz oder durch Ideen, welche unsere Sektion so attraktiv machen. Es ist nie das Werk eines Einzelnen, welches zum Gesamten führt.

Nun stehen die Festtage vor der Tür, für unsere Sinne und den Geist vielleicht eine kurze Erholung, für unseren Körper häufig ein Verdauungsstress. Aber ich hoffe ihr genießt es trotzdem. Ich wünsche euch im Namen des gesamten Vorstandes besinnliche Festtage und für 2019 Gesundheit und schönes Wetter bei unseren Anlässen.

Kameradschaftliche Grüsse

Henri Boschetti
Präsident SMVC
Sektion Zentralschweiz